

Foto der Woche

**3. Jänner 2007  
Prater, Wien 2**

Imposant ragt er in den Himmel: 25 Meter hoch ist der so genannte Toboggan, ein hölzerner Turm mit Rutsche. Ein nostalgisches Stück vom traditionsreichen Wiener Prater. Seit 1913 hat er Generationen von Besuchern weiche Knie und vom Bremsen wundgeschürfte Ellbogen beschert. Seit 2000 steht das Praterjuwel mittlerweile still, wie überhaupt der gesamte Wurstelprater eher im Dornröschenschlaf schlummert. Das soll zumindest künstlerisch konterkariert werden: Kurz vor Weihnachten hat sich ein Verein gegründet, der den Prater mit Videos, Performances und Ausstellungen beleben will. Prater Artsessions nennt sich ein junges Künstler- und Kuratoren-Team, das ab Mai/Juni im Prater zeitgenössische Kunst zeigen wird. Vereinsmitglied Maximilian von Geymüller (Foto li.) hat für sein Projekt so prominente Fürsprecher wie Kunsthallen-Chef Gerald Matt (mit Hut), Volkstheater-Generalsekretärin Waltraud Ortner und Andreas Stadler, Berater des Bundespräsidenten für Wissenschaft, Kunst und Kultur, gefunden. Für profil-Fotograf Philipp Horak haben sie gemeinsam den Toboggan erklommen. Hinuntergerutscht sind sie dann aber doch nicht.

Infos: [www.prass.at](http://www.prass.at)



PHILIPP HORAK FÜR PROFIL